

Agnico-Eagle veröffentlicht jährlichen Produktionswachstumsplan; die Dividendenausschüttung für 2011 erhöht sich um 256 %

16.12.2010 | [DGAP](#)

(Falls nicht anders angegeben, alle Angaben in US-Dollar)

Toronto, Ontario, Kanada. 15. Dezember 2010. Agnico-Eagle Mines Limited (Frankfurt WKN: 860325; NYSE, TSX: AEM) gibt bekannt, dass ihr Board of Directors die Ausschüttung einer vierteljährlichen Dividende von 0,16 USD in bar pro Stammaktie (0,64 USD pro Jahr) genehmigt hat. Die erste dieser Dividendenzahlungen wird am 15. März 2011 an zum 1. März 2011 registrierte Aktionäre erfolgen. Agnico-Eagle zahlt jetzt seit 29 Jahren Dividenden.

'Wir freuen uns, eine Erhöhung unserer langjährigen Dividende um 256 % bekannt zu geben. Da wir weiterhin unsere Goldproduktion steigern und in den nächsten paar Jahren die Cashflows erhöhen, ist unser Ziel eine weitere Aufstockung der Dividende,' sagte Sean Boyd, Vice Chairman und CEO. 'Des Weiteren erwarten wir, dass unsere Betriebe ausreichende Cashflows generieren, um unsere internen Minenerweiterungen, die Entwicklung des neuen Meliadine-Minenprojekts und die Investitionen in andere Wachstums- und Explorationsinitiativen zu finanzieren,' fügte Herr Boyd hinzu.

Die wichtigsten Punkte dieses Unternehmens-Update schließen ein:

- Dividendenausschüttung von 0,64 USD pro Aktie im Jahr 2011. Die Dividendenausschüttung erfolgt vierteljährlich in Höhe von 0,16 USD pro Aktie.
- Prognose für liquidierbare Goldproduktion(1) erhöht sich für 2011 um ca. 18 % auf 1,13 bis 1,23 Mio. Unzen, wobei im Jahre 2011 Gesamtabbauskosten(2) von 420 USD bis 470 USD pro Unze erwartet werden.
- Prognose für liquidierbare Goldproduktion erhöht sich bis 2014 auf 1,5 Mio. Unzen.
- Meliadine und mehrere interne Expansionsprojekte werden nach Erwartungen den Anstieg der Goldproduktion nach 2014 bis auf über 1,5 Mio. Unzen unterstützen.
- das Explorationspotenzial der bestehenden Projekte ist weiterhin intakt.

Für 2011 sind Rekordaufwendungen von 142 Mio. USD budgetiert, eine Steigerung um ca. 30 % gegenüber 2010.

(1) Liquidierbare Goldproduktion bedeutet die Menge eines Minerals, das während eines Zeitraums produziert wurde und in Produkten enthalten ist, die vom Unternehmen verkauft werden, falls diese Produkte während dieser Zeit verkauft oder am Ende des Zeitraums als Inventar verbucht werden.

(2) Gesamtabbauskosten pro Unze sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung der historischen Gesamtabbauskosten pro Unze, wie sie in der Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe die Bilanz des Unternehmens und Formblatt 20-F, wie abgelegt.

Explorationsprogramm

Einzelheiten von Agnico-Eagles jüngsten 2010-Explorationsergebnissen sowie die für 2011 geplanten Explorationsaktivitäten werden in einer getrennten Pressemeldung beschrieben, die das Unternehmen heute veröffentlicht hat. Eine Kopie der originalen englischen Pressemitteilung kann von der Webseite des Unternehmens, www.agnico-eagle.com, heruntergeladen werden.

Telefonkonferenz am 16. Dezember 2010

Die Geschäftsleitung des Unternehmens wird am Donnerstag, den 16. Dezember 2010 um 9 Uhr 45, Zeit in Toronto (15 Uhr 45 Mitteleuropäischer Zeit) eine Telefonkonferenz abhalten, um einen Bericht über den neuesten Stand der Unternehmensstrategie und über die zukünftigen Wachstumspläne vorzulegen,

einschließlich eines Überblicks über die jüngsten Explorationsergebnisse und der geplanten Explorationsaktivitäten.

Telefon:

Telefonnummer zum Anhören der Konferenz: +1 416 644 3415. Um die Teilnahme sicherzustellen, rufen Sie bitte fünf Minuten vor Beginn der Konferenz an.

Audio-Archiv:

Telefonnummer: +1 416 640 1917, Zugangs-Code 4392276 gefolgt vom #-Zeichen. Das Konferenz-Archiv steht bis Donnerstag, den 30. Dezember 2010 zum Anhören zur Verfügung.

Fünfjahresplan lässt Produktionsanstieg erkennen

Das Unternehmen gibt heute seine Produktions- und Kostenrichtlinien für die fünf Jahre von 2011 bis 2015 bekannt. Es wird erwartet, dass im Jahre 2011 die liquidierbare Goldproduktion zwischen 1,13 Mio. und 1,23 Mio. Unzen liegen wird. Die Gesamtabbaukosten pro Unze werden im Jahre 2011 erwartungsgemäß zwischen 420 USD und 470 USD liegen, was eine gute Kostenkontrolle in den Minen widerspiegelt.

In dem Zeitraum von 2012 bis 2015 erwartet das Unternehmen, durchschnittlich 1,36 Mio. Unzen Gold pro Jahr zu Gesamtabbaukosten von durchschnittlich 432 USD pro Unze zu produzieren.

TABELLE

Geschätzte liquidierbare Goldproduktion und Gesamtabbaukosten pro Unze

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Das Unternehmen berichtet gemäß der U.S. Generally Accepted Accounting Principles ('U.S. GAAP') statt laut dem International Financial Reporting Standard ('IFRS'). In der Bergbaubranche bestehen Unterschiede zwischen den U.S. GAAP- und IFRS-Rechnungslegungsstandards. Die signifikanteste wiederkehrende Berichtigung ist bezüglich der Verrechnung der Stripping-Kosten (Kosten für den Abraumabtrag im Tagebau) in der Produktionsphase. In den Jahren 2011 und 2012 wird das Unternehmen sowohl auf Meadowbank als auch auf Pinos Altos eine Phase mit besonders großem Abraumabtrag durchlaufen. Laut U.S. GAAP fließen alle diese Stripping-Kosten durch die Produktionskosten. Laut IFRS würde ein Teil dieser Stripping-Kosten als Minenentwicklungskosten aktiviert werden. Agnico-Eagle schätzt, dass im Vergleich mit U.S. GAAP eine Verbuchung der Kosten für 2011 gemäß IFRS die verbuchten Gesamtkosten pro Unze auf Meadowbank um ca. 18 USD und auf Pinos Altos um ca. 69 USD reduzieren würde. Unternehmensweit würden gemäß IFRS die Gesamtabbaukosten pro Unze für 2011 um ca. 16 USD niedriger liegen als gemäß U.S. GAAP.

Die Gesamtabbaukosten für alle Jahre wurden unter Verwendung der folgenden Metallpreise und Wechselkurse berechnet und schließen, wo zutreffend, Förderabgaben ein:

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Änderungen in den Annahmen würden folgende Auswirkungen auf die Gesamtabbaukosten pro Unze haben.

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Mehrere Wachstumsprojekte wurden im Fünfjahresproduktionsplan noch nicht berücksichtigt

Der aktuelle Fünfjahresplan zeigt eine Spitze der jährlichen Goldproduktion von ca. 1,5 Mio. Unzen im Jahre 2014. Diese Prognosen schließen jedoch nicht die folgenden Erweiterungs- und Entwicklungsprojekte ein:

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Weitere fortgeschrittene Projekte könnten möglicherweise zur Erweiterung oder Verlängerung der Lebensdauer der Minen beitragen. Die wichtigsten sind in folgender Tabelle aufgeführt.

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Vorratsschätzung

Obwohl die Studien auf keinem dieser Projekte abgeschlossen wurden und in einigen Fällen noch in einem frühen Stadium sind, so besitzen mehrere eine abgegrenzte Ressource. Folgend eine kurze Beschreibung der größeren und am weitesten fortgeschrittenen möglichen Wachstumsprojekte.

Kittilä-Erweiterung

Eine Machbarkeitsstudie hinsichtlich einer ersten Erweiterung wird zur Zeit durchgeführt, die die anhaltende Ausdehnung des Kittilä-Erzkörpers widerspiegelt. Der Abschluss der Studie wird im dritten Quartal 2011 erwartet. Die Studie prüft die Möglichkeit für eine Erhöhung des Durchsatzes um mindestens 50 %.

Produktion mit der höheren Durchsatzrate könnte schon in der zweiten Hälfte von 2014 beginnen. Der Kapitalbedarf wird erwartungsgemäß zwischen 250 Mio. USD und 300 Mio. USD liegen und über einen Zeitraum von 2012 bis 2014 verteilt sein. Es wird erwartet, dass aufgrund des Größenvorteils die Betriebskosten niedriger sein werden als die aktuellen Schätzungen für die Lebensdauer der Kittilä-Mine.

Meliadine-Projekt

Im Juli 2010 schloss Agnico-Eagle die Akquisition der Meliadine-Lagerstätte in Nunavut in der kanadischen Arktis ab. Aufgrund weiterer Bohrungen und einer Machbarkeitsstudie wird erwartet, dass auf dieser großen Goldlagerstätte Ende 2015 oder Anfang 2016 die Produktion aufgenommen wird.

Die gegenwärtig in Betracht gezogenen Szenarien liegen zwischen einer Kapazität von 6.000 Tonnen pro Tag und 8.000 Tonnen pro Tag bei einer Kombination von Tage- und Untertagebau.

Über eine Lebensdauer der Mine von 12 bis 15 Jahren werden Produktionsraten zwischen 350.000 Unzen und 400.000 Unzen pro Jahr erwartet. Die Lagerstätte bleibt für eine weitere Ausdehnung offen. Die Liegenschaft erstreckt sich über eine Streichlänge von 80 km und in den nächsten zwei Jahren werden mehrere günstige Zielgebiete überprüft werden.

Basierend auf der Erfahrung des Unternehmens mit ihrer Meadowbank-Mine werden Investitionsaufwendungen zwischen 700 Mio. USD und 800 Mio. USD erwartet. Die Betriebskosten werden den Kosten auf Meadowbank ähnlich sein. Die Investitionsaufwendungen werden erwartungsgemäß über den Zeitraum zwischen 2012 und 2015 verteilt werden.

Zwischen März und Oktober 2010 wurden auf Meliadine 128 Bohrungen niedergebracht. Die Ergebnisse waren vielversprechend. Diese Bohrungen wurden auf den Zonen Tiriganiaq, F und Wolf sowie der neu explorierten Wesmeg-Zone niedergebracht (für weitere Informationen über die Bohrergergebnisse siehe unsere Pressemitteilung der Explorationsergebnisse, die ebenfalls am 15. Dezember 2010 veröffentlicht wurde).

Für 2011 wurden insgesamt 67 Mio. USD für Meliadine budgetiert, einschließlich 41 Mio. USD für die Exploration, die Entnahme von Großproben unter Tage und der Konstruktion eines permanenten Explorations-Camps. Weitere Arbeiten werden die Genehmigung und Vorbereitung für den Bau einer ganzjährig befahrbaren Straße einschließen, die das Minengelände mit den Hafeneinrichtungen in Rankin Inlet verbinden wird.

Entwicklung der Goldex-D-Zone

Das Unternehmen bebohrt zur Zeit die tiefer lagernde Vererzung auf Goldex. Die D-Zone liegt ca. 150 m unter den Abbaustrecken der GEZ-Lagerstätte. Obwohl sie noch nicht vollständig abgegrenzt ist, zeigt die

D-Zone eine der GEZ-Lagerstätte sehr ähnliche Geologie und Vererzungsart. Die D-Zone wird mit vier Bohrgeräten überprüft.

Bis dato wurde die Vererzung der D-Zone über eine Länge von fast 400 m verfolgt, bei einer vertikalen Höhe von mindestens 400 m und einer geschätzten Mächtigkeit von 100 m oder mehr (dies sind ähnliche Abmessungen wie in der GEZ-Lagerstätte). Die Zone wurde bis in eine Tiefe von ca. 1.300 m unter der Oberfläche verfolgt (dort ist sie zur Erweiterung in alle Richtungen offen).

Eine anfängliche Ressourcenschätzung wird im Jahre 2011 erwartet. Das Endziel der Arbeiten ist eine Verlängerung der Lebensdauer der Goldex-Mine. Für 2011 wurden auf Goldex über 58.000 m an Kernbohrungen und 5,8 Mio. USD für die Exploration budgetiert. Das Hauptziel wird eine Ressourcenerhöhung in der D-Zone sein. In Abhängigkeit der Ergebnisse einer Bergbaustudie im Jahre 2011 wird ein Programm zur Vorratsumwandlung geplant. Positive Ergebnisse aus der D-Zone könnten die Lebensdauer der Goldex-Mine signifikant verlängern.

Die Ergebnisse für ausgewählte Bohrungen, die seit August 2010 niedergebracht wurden, werden getrennt in dem am 15. Dezember 2010 veröffentlichten Explorationsbericht des Unternehmens bekannt gegeben.

Bousquet

Das Unternehmen bewertet das Produktionspotenzial des Tagebaus Bousquet Zone 5, eine Lagerstätte ca. 3 km westlich von LaRonde. Agnico-Eagle visiert den Abschluss der ersten Phase der Bohraktivitäten (in erster Linie eine Verzwillingung und Neubeprobung alter Bohrungen) bis Ende 2010 an. Es wird erwartet, dass diese Bohrungen bis zum 31. Dezember 2010 zu einer anfänglichen Ressourcenschätzung führen werden, Teil der jährlichen Ressourcen- und Vorratsberichts zum Jahresende.

Der Abschluss einer Scoping-Studie wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2011 erwartet.

Lapa

Das Unternehmen setzt sein Explorationsprogramm auf Lapa fort und plant, im Jahre 2011 weitere 3,6 Mio. USD zur Verlängerung des Explorationsstollens auf Sohle 101 um weitere 0,8 km zu investieren. Der Explorationsstollen auf Sohle 101 (dessen Fertigstellung im Jahre 2011 erwartet wird) wird einen Zugang zum Zielgebiet Zulapa Corridor bieten und zur Verlängerung der Lapa Contact Zone östlich des Haupterkörpers.

Ellison - Explorationserfolg auf Westwood-Grenze

Im Jahre 2010 hat das Unternehmen den Ausläufer von Iamgold Corporations Westwood-Lagerstätte auf Agnico-Eagles Ellison-Liegenschaft weiter abgebohrt. Ellison liegt unmittelbar westlich der Liegenschaften LaRonde und Bousquet des Unternehmens in der Abitibi-Region von Quebec und unmittelbar östlich des Westwood-Goldprojekts. Das Unternehmen erbohrte vor Kurzem über eine geschätzte wahre Mächtigkeit von 13,3 m 8,0 g/t Gold und 0,11 % Kupfer. Dieser Abschnitt schloss einen reichhaltigeren Bereich mit 14,1 g/t Gold und 0,16 % Kupfer über 7,0 m ein.

Dies sind die ersten Bohrungen, die das Vorkommen einer signifikanten Goldvererzung in Fallrichtung von Westwood auf Ellison identifizieren. Ein nachfolgendes Explorationsprogramm, das dazu ausgelegt ist, die Zone nach Osten zu verfolgen und eventuell eine neue Goldressource abzugrenzen, ist für 2011 auf Ellison geplant. Dafür wurden 4,8 Mio. USD budgetiert. Es besteht das Potenzial für eine große Goldressource mit einer Geologie, die der von LaRonde Extension ähnlich ist.

Iamgold teuft gegenwärtig als Teil der Entwicklung des Erzkörpers einen Schacht auf der Westwood-Lagerstätte ab.

Pinos Altos - Cubiro und Sinter

Die Cubiro-Lagerstätte liegt in der Nähe des Projekts Creston Mascota im nordwestlichen Quadranten der Pinos-Altos-Liegenschaft. Cubiro ist ca. 8 km von der Hauptlagerstätte Santo Nino entfernt.

Cubiro, eine Entdeckung der Agnico-Eagle, ist eine steil einfallende Lagerstätte, die an der Oberfläche aufgeschlossen ist. Ein Untertageexplorationsprogramm und eine Scoping-Studie werden geplant. Das Ziel dieser Arbeiten ist eine Umwandlung der Ressourcen in Vorräte und die Erweiterung der Zone in der Tiefe

nach Nordwesten.

Die Sinter-Lagerstätte liegt ca. 2 km nördlich der Hauptzone Santo Nino auf Pinos Altos im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Sie wird als eventuelle Quelle für Tagebauerz betrachtet, das für die Mühle auf Pinos Altos bestimmt ist. Dies würde die Lebenserwartung von Pinos Altos nachhaltig verlängern.

Meadowbank - Erweiterung des Vault-Tagebaus

Die Vault-Lagerstätte, die ca. 7 km nördlich der Portage-Lagerstätte auf Meadowbank liegt, ist gegenwärtig im Abbauplan.

Die jüngsten Explorationsarbeiten haben jedoch angedeutet, dass sich der geplante Tagebau signifikant nach Süden und Osten ausdehnen könnte. Es wird erwartet, dass diese zusätzliche Vererzung die Lebensdauer der Meadowbank-Mine verlängern könnte.

Meadowbank - Untertageabbau

Das Süden der Meadowbank-Lagerstätte wird weiter abgebohrt und beherbergt gegenwärtig eine signifikante Ressource. Das Explorationsprogramm für 2011 wird erwartungsgemäß die Gehalte, die Mächtigkeit und die Kontinuität der Vererzung weiter untersuchen. Das Ziel ist eine eventuelle Umwandlung der Ressourcen in Vorräte, die im Untertageabbau gefördert werden könnten.

Investitionsaufwendungen vollständig finanziert - Anstieg des freien Cashflow erwartet

Agnico-Eagle hat ihre Hauptkonstruktionsphase erfolgreich abgeschlossen. Seit Anfang 2007 hat das Unternehmen ca. 3 Mrd. USD ausgegeben. Da die meisten Minen jetzt in Dauerbetrieb sind oder diesen bald erreichen, werden in erster Linie die verbleibenden Investitionen erwartungsgemäß für Erweiterungen der bestehenden Minen und zum Aufbau des neuen Meliadine-Minenprojekts erfolgen.

Der Kassenstand des Unternehmens wird eine Finanzierung dieser Initiativen erlauben. Zum 30. September 2010 verfügte Agnico-Eagle über einen Barbestand von ca. 148 Mio. USD. Ferner stehen dem Unternehmen im Rahmen seiner Dispositionskredite ca. 1,1 Mrd. USD zur Verfügung und es erwartet im Jahre 2011 und darüber hinaus einen signifikanten Cashflow aus den Betrieben.

Die Investitionsaufwendungen werden erwartungsgemäß im Jahre 2011 bei ca. 313 Mio. USD liegen. Dies schließt 272 Mio. USD für die Minen, siehe Aufschlüsselung unten. Ferner werden erwartungsmäßig ca. 41 Mio. USD für die Exploration ausgegeben. Das Explorationsbudget von 145 Mio. USD ist ein Rekord für das Unternehmen und liegt um ca. 30 % über dem Budget des Vorjahres.

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Das 272-Mio.-USD-Budget für 2011 (verglichen mit früherer Richtlinie von 178 Mio. USD) schließt signifikante Investitionen in die Infrastruktur, für die Modernisierung der Geräte und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in den meisten Minen ein. Es schließt ebenfalls ca. 14 Mio. USD ein, die 2010 budgetiert, aber nicht ausgegeben wurden und jetzt auf 2011 übertragen werden. Mehrere der großen Investitionen in den entsprechenden Minen sind unten aufgeführt. Die unten angegebenen Summen werden erwartungsgemäß im Jahre 2011 ausgegeben.

TABELLE

<http://www.goldinvest.de/index.php/agnico-eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-produktionswachstumsplan-die-dividenden>

Der folgende Link kann in den Webbrowser eingefügt werden, um detailliertere Informationen über die Investitionsaufwendungen nach Projekt und Jahr zu erhalten.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/EstimatedCapitalExpenditures_Dec2010.pdf

Die Investitionsaufwendungen, dargestellt in der verlinkten Präsentationsfolie, berücksichtigen nicht mehrere mögliche Erweiterungs- und Wachstumsprojekte, die das Unternehmen gegenwärtig bewertet. Das

Unternehmen erwartet, dass es sich bis 2015 weiterhin selbst finanzieren wird, da erwartungsgemäß ein signifikanter interner Cashflow durch die Minen und durch den Verkauf von ca. 6,6 Mio. Unzen Gold und der damit verbundenen metallischen Nebenprodukte generiert wird.

Es ist eine Zielsetzung der Unternehmensleitung, die Dividende für die Aktionäre in Zukunft weiter zu erhöhen.

Betriebsprognosen für die einzelnen Minen

LaRondes stetige Leistung hält an

Es wird erwartet, dass LaRonde im Jahr 2011 ca. 157.000 Unzen Gold zu Gesamtabbaukosten von 54 USD pro Unze produzieren wird.

Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche Goldproduktion von ca. 290.000 Unzen erwartet. Dies reflektiert die höheren Goldgehalte der tieferen LaRonde Extension.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten⁽³⁾ der LaRonde-Mine pro Tonne im Jahre 2011 bei ca. 80 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten von durchschnittlich 81 CAD erwartet.

3) Betriebskosten pro Tonne sind kein Maß gemäß den Buchführungsvorschriften. Zur Umrechnung dieses Maßes zu Produktionskosten, wie sie in der historischen Rechnungslegung (Financial Statements) angegeben werden, siehe die Bilanz des Unternehmens und Formblatt 20-F, wie abgelegt.

Von 2012 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 381 USD pro Unze erwartet, da die Einnahmen aus dem Verkauf der Nebenprodukte signifikant sinken. Der Grund dafür ist in erster Linie der niedrigere Zinkgehalt mit zunehmender Tiefe. Jedoch je nach den Preisen der Nebenprodukte in den nächsten paar Jahren besteht das Potenzial zur Verlängerung der Lebensdauer der oberen Mine durch Abbau des niedrighaltigen Erzes (in erster Linie Zink), das wirtschaftlich wird. Folglich würden die Gesamtabbaukosten pro Unze aufgrund der Nebenproduktguthaben sinken.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der LaRonde-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne in kanadischen Dollar.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/LaRondeOperationsForecast_Dec2010.pdf

Goldex arbeitet über ausgelegter Leistung

Im Jahre 2011 wird die liquidierbare Goldproduktion auf Goldex erwartungsgemäß bei ca. 184.000 Unzen liegen. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 199.000 Unzen erwartet.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne der Goldex-Mine im Jahre 2011 bei ca. 22 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich 22 CAD erwartet. Damit ist Goldex einer der kostengünstigsten Untertagebetriebe in der Goldbergbaubranche.

Im Jahre 2010 werden auf Goldex Gesamtabbaukosten von ca. 349 USD pro Unze erwartet. Von 2012 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 344 USD pro Unze erwartet.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der Goldex-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne in kanadischen Dollar.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/GoldexOperationsForecast_Dec2010.pdf

Die Lapa-Mine arbeitet mit konstanter Leistung

Im Jahre 2011 wird auf Lapa eine liquidierbare Goldproduktion von ca. 125.000 Unzen erwartet. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 117.000 Unzen erwartet. Laut aktuellem Abbauplan wird die Mine in 2015, dem letzte Lebensjahr, nicht das ganze Jahr in Betrieb sein. Das Unternehmen investiert 5,5 Mio. USD in einen neuen Explorationsstollen und in Bohrungen, um in östlicher

Richtung entlang der günstigen Cadillac Break (Verwerfung) zu explorieren. Das Ziel ist eine Verlängerung der Lebensdauer der Mine.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne der Lapa-Mine im Jahre 2011 bei ca. 118 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2014 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich 120 CAD erwartet.

Im Jahre 2011 werden auf Lapa Gesamtabbaukosten von ca. 518 USD pro Unze erwartet. Von 2012 bis 2014 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 535 USD pro Unze erwartet.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der Lapa-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne in kanadischen Dollar.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/LapaOperationsForecast_Dec2010.pdf

Die Kittilä-Mine nähert sich der konstanten Leistung

Im Jahre 2011 wird auf Kittilä eine liquidierbare Goldproduktion von ca. 150.000 Unzen erwartet. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 173.000 Unzen erwartet.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne der Kittilä-Mine im Jahre 2011 bei ca. Euro 55 liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich Euro 61 erwartet. Der Grund für die höheren Kosten ist der schrittweise Übergang zum Untertageabbau.

Im Jahre 2011 werden auf Kittilä Gesamtabbaukosten von ca. 548 USD pro Unze erwartet. Von 2012 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 501 USD pro Unze erwartet.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der Kittilä-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne in Landeswährung.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/KittilaOperationsForecast_Dec2010.pdf

Pinos Altos übertrifft jetzt Durchsatzziel

Im Jahre 2011 wird auf Pinos Altos eine liquidierbare Goldproduktion von ca. 168.000 Unzen erwartet. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 175.000 Unzen erwartet. Dieser Anstieg reflektiert die Beseitigung des Engpasses in der Mühle durch die Installation von zusätzlichen Tailings-Filtern in der zweiten Hälfte des Jahres 2010.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne der Pinos-Altos-Mine im Jahre 2011 bei ca. 46 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich 48 CAD erwartet, da in der Mine weiterhin in der Übergangsphase zum Untertageabbau ist.

Im Jahre 2011 werden auf Pinos Altos Gesamtabbaukosten von ca. 400 USD pro Unze erwartet. Von 2012 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 345 USD pro Unze erwartet.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der Pinos-Altos-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/PinosAltosOperationsForecast_Dec2010.pdf

Creston-Mascota-Erweiterung auf dem Weg zum Produktionsbeginn im Jahr 2011

Die Arbeiten für die Creston-Mascota-Erweiterung nähern sich dem Abschluss. Der Beginn der liquidierbaren Goldproduktion auf Creston Mascota wird für Anfang 2011 erwartet, wobei in diesem Jahr voraussichtlich ca. 31.000 Unzen Gold produziert werden. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 55.000 Unzen erwartet.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne auf Creston Mascota im Jahre 2011 bei ca. 10 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich 15 CAD erwartet.

Im Jahre 2011 werden auf Creston Mascota Gesamtabbaukosten von ca. 439 USD pro Unze erwartet. Von 2012 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 299 USD pro Unze erwartet.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten von Creston Mascota, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne in Landeswährung.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/CrestonMascotaOperationsForecast_Dec2010.pdf

Meadowbank wird erwartungsgemäß im dritten Quartal 2011 die ausgelegte Leistung erreichen

Im Jahre 2011 wird auf Meadowbank eine liquidierbare Goldproduktion von ca. 362.000 Unzen erwartet. Dies reflektiert die langsamer als erwartete Anlaufzeit bis zur ausgelegten Leistung. Der Grund dafür sind Probleme mit der Erzzerkleinerung. Diese Probleme werden erwartungsgemäß im dritten Quartal 2011 durch die Installation einer permanenten sekundären Zerkleinerungsanlage gelöst werden. Diese Anlage ist der in der Goldex-Mine installierten Anlage ähnlich. Von 2012 bis 2015 wird eine jährliche durchschnittliche Goldproduktion von ca. 399.000 Unzen erwartet.

Es wird erwartet, dass die Betriebskosten pro Tonne auf Meadowbank im Jahre 2011 bei ca. 82 CAD liegen werden. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 werden Betriebskosten pro Tonne von durchschnittlich 67 CAD erwartet. Der Rückgang der Betriebskosten beruht in erster Linie auf der erwarteten Verbesserung der Durchsatzleistung in Verbindung mit einem Rückgang der Betriebskosten aufgrund einer Anzahl betrieblicher Verbesserungen. Diese erwarteten Verbesserungen schließen ein den reduzierten Abraumbtrag (Stripping), Optimierung des Treibstoff- und Chemikalienverbrauchs, verbesserte Geräteverfügbarkeit und Fertigstellung einer Landebahn, die den Einsatz größerer Flugzeuge ermöglicht und somit zu einer Reduzierung der Logistikkosten führt.

Im Jahre 2011 werden auf Meadowbank Gesamtabbaukosten von ca. 597 USD pro Unze erwartet. Für 2012 wird ein Anstieg der Gesamtabbaukosten auf ca. 655 USD pro Unze vorhergesagt. Beide Zahlen sind beachtlich höher als die durchschnittlichen Kosten über die Lebensdauer der Mine. Der Grund dafür sind die relativ hohen Abraummengen in diesen Jahren (die laut U.S. GAAP in dem Zeitraum verbucht werden müssen, in dem sie anfallen). Zum Beispiel, von 2013 bis 2015 werden Gesamtabbaukosten von durchschnittlich ca. 467 USD pro Unze erwartet, da die Abraummengen abnehmen werden und sich der Durchsatz erhöhen wird.

Der folgende Link bietet detailliertere Daten der Meadowbank-Mine, einschließlich Projektionen der Tonnage, Gehalte, Mühlenausbringung, liquidierbare Metallproduktion und Betriebskosten pro Tonne.

http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/Dec2010/CrestonMascotaOperationsForecast_Dec2010.pdf

Die Aktionäre können die Dividenden mit einem Preisnachlass wieder in Aktien investieren

Laut des Plans des Unternehmens zur Wiederanlage der Dividenden besitzen die Aktionäre die Möglichkeit ihre Dividenden provisionsfrei wieder in Aktien der Agnico-Eagle zu 95% des durchschnittlichen Marktpreises zu investieren. Individuelle Aktionäre können zum selben Preis Aktien im Wert von bis zu 20.000 USD provisionsfrei kaufen. Die Aktionäre können vom Unternehmen Einzelheiten dieses Plans via Internet erhalten. Geben Sie bitte folgenden Link in Ihren Webbrowser ein.

<http://www.agnico-eagle.com/Theme/Agnico2/files/pdf/DividendReinvestmentPlan.pdf>

Verstärkung der Geschäftsleitung

Der Board of Directors gibt mit Wirkung zum 1. Januar 2011 mehrere neue Beförderungen im Senior-Managementteam bekannt. Die Glückwünsche gehen an: Frau Louise Grondin, Senior Vice President, Umwelt und nachhaltige Entwicklung (zuvor Vice President, Umwelt und nachhaltige Entwicklung); Herr David Smith wurde zum Senior Vice President, Investor Relations (zuvor Vice President, Investor Relations) ernannt; Herr Lino Cafazzo, Vice President, Informationstechnologie (zuvor Corporate Director, Informationstechnologie); Herr Paul Cousin, Vice President, Metallurgie (zuvor Corporate Director, Metallurgie); Herr Guy Gosselin, Vice President, Exploration (zuvor Explorationsleiter, Ostkanada); Herr Luis Felipe Medina Vice President, Mexiko (zuvor Regional Director, Mexiko); und Herr Yvon Sylvestre, Vice President, technische Services und Konstruktion (zuvor Minenleiter, Goldex).

Über Agnico-Eagle

Agnico-Eagle ist ein seit langem etablierter kanadischer Goldproduzent mit Bergbau-Betrieben in Kanada, Finnland und Mexiko sowie Explorations- und Entwicklungsprojekten in Kanada, Finnland, Mexiko und den Vereinigten Staaten. Agnico-Eagles LaRonde-Mine ist Kanadas größte, sich in Betrieb befindliche Goldmine hinsichtlich der Vorräte. Das Unternehmen profitiert vollständig von höheren Goldpreisen, da es keine Vorausverkäufe seines Goldes durchführt. Agnico-Eagle zahlt seit 29 Jahren Dividenden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnico-Eagle Mines Ltd.
David Smith, VP, Investor Relations
Tel. +1 (416) 947-1212
Suite 400
145 King Street East
Toronto, Ontario, M5C 2Y7
Canada
Fax +1 (416) 367-4681
www.agnico-eagle.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23375--Agnico-Eagle-veroeffentlicht-jaehrlichen-Produktionswachstumsplan-die-Dividendenausschuetzung-fuer-2011-erhoeht>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).